

Vorlage Nr.: S-KT/141/2020

Az.: 332.50

Datum: 25.05.2020



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Förderung des Kreisjugendblasorchesters Main-Tauber

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	24.06.2020	nicht öffentlich
Kreistag	01.07.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Main-Tauber-Kreis gewährt zur Förderung der Organisation, Proben und Auftritte des Kreisjugendblasorchesters Main-Tauber für 2021 – 2023 Jahreszuschüsse von:
2021 6.000 Euro
2022 und 2023 – wie bisher – je 8.500 Euro
2. Der Zuschuss wird im Kreishaushalt im Produkt 262004 (Förderung der Musik, Sachkonto 43180000) eingestellt.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt

Musikalische Nachwuchsförderung

Das Kreisjugendorchester bestand von 2010 bis 2014. Der Kreistag gewährte dem Streicherorchester einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro. Nachdem das Kreisjugendorchester in den beiden Jahren 2015 und 2016 mangels Teilnehmeranmeldungen abgesagt werden musste, wurde das Kreisjugend**blas**orchester (KJBO) im Jahr 2016 erstmals ins Leben gerufen. An der Förderung nehmen Jungmusiker im Alter zwischen zehn und 23 Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet teil.

Kreisjugendblasorchester – Einbindung in die Region

Der Verein „Taubertäler Bläsertage e.V.“, 1. Vorsitzender Luk Murphy, ist federführend für die Durchführung des Projektes verantwortlich. Organisatorisch wird der Verein durch die Landkreisverwaltung unterstützt.

Die Jugendlichen treffen sich zu einer ersten Verständigungsprobe (1,5 Tage, Samstag und Sonntagvormittag) mit den Dozenten und dem Dirigenten Mitte Januar. Die eigentliche Probenwoche findet von Dienstag bis Freitag nach Ostern statt. Die Proben sind ganztägig von 9.30 bis 17.00 Uhr. Es schließen sich am Samstagabend und Sonntagnachmittag die Konzerte mit dem erarbeiteten Programm an.

In der Osterwoche werden kaum Aktivitäten in den lokalen Musikschulen und Vereinen durchgeführt. Die Probenwoche des Kreisjugendblasorchesters stellt somit keine Konkurrenz für diese Einrichtungen dar, sondern ist eine sinnvolle Ergänzung zu der dortigen Jugendarbeit. Den Nachwuchsmusikern wird von den Vereinen und Musikschulen die Teilnahme empfohlen. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, in einem großen Orchester mit einem professionellen Dirigenten zu spielen. In den einzelnen Registern werden die Nachwuchsmusiker von Dozenten aus den örtlichen Musikschulen im Main-Tauber-Kreis unterstützt. Das Kreisjugendblasorchester erfreut sich bei den Jugendlichen einer äußerst großen Beliebtheit. Seit der Gründung des Orchesters im Jahr 2016 sind die Teilnehmerzahlen von ca. 50 auf ca. 70 Teilnehmer pro Jahr gestiegen.

Absage wegen Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Projekt in diesem Jahr leider nach der Verständigungsprobe im Januar abgesagt werden. Der Haushaltszuschuss ist deshalb nur zum Teil abgeflossen.

Budget

Für das KJBO wird jährlich ein Budget in Höhe von ca. 16.500 Euro benötigt. Dieses Budget finanziert sich über den Zuschuss des Landkreises, über Spenden bzw. Sponsoring aus der Unternehmerschaft, der Sparkasse Tauberfranken und durch Anzeigenschaltungen im Abendprogrammheft. Für die Jugendlichen entstehen während des gesamten Projekts keine Kosten; es wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Die Fahrten zu den Proben und zu den Konzerten obliegen der Verantwortung der Eltern und Vereine.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschussbetrag für die kommenden drei Jahre wie folgt zu gewähren:

2021: 6.000 Euro (in 2020 wurden bereits Anschaffungen (u.a. Noten) getätigt, die jetzt erst 2021 genutzt werden und dann den Etat entsprechend entlasten)

2022: 8.500 Euro (wie bisher)

2023: 8.500 Euro (wie bisher)

3. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eg			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

4. Finanzielle Auswirkungen

Ausgaben:

Honorare, Fahrtkosten Dirigent/Dozenten/Organisator ca.	7.000 Euro
Verpflegung der Jungmusiker/Landkreisempfang ca.	5.000 Euro
Noten/Literatur, CD-Produktion, Leihgebühr/Transport Schlagwerk ca.	3.300 Euro
Druckkosten Abendprogrammheft und Werbeanzeigen ca.	1.000 Euro
<u>Sonstiges ca.</u>	<u>200 Euro</u>
Gesamt:	16.500 Euro

Finanzierung:

Spenden aus der Unternehmerschaft und der Sparkasse Tauberfranken, Anzeigen im Abendprogrammheft ca.	8.000 Euro
<u>Zuschuss des Landkreises:</u>	<u>8.500 Euro</u>
Gesamt:	16.500 Euro

In 2021 beträgt der Landkreiszuschuss 6.000 Euro.
In 2022 und 2023 werden als Landkreiszuschuss je 8.500 Euro
gewährt.

Die Zuschüsse des Landkreises werden im Produkt 262004 (Förderung der Musik) eingestellt. Das Budget wird dem Verein „Taubertäler Bläsertage e.V.“ zur Verfügung gestellt.

Verfasser/-in: Jochen Müssig / Diana Gerner

Bereich/Amt: Dezernat 3 / Amt 30

Dezernatsleitung: Jochen Müssig